Aflatoxinfunde in Futtermitteln

Aflatoxinfunde in Futtermitteln

DBV: Eigenkontrollen unabdingbar und wirkungsvoll
(DBV) In einer Lieferung mit Futtermais aus Serbien wurde eine Höchstmengenüberschreitung Aflatoxin B1 festgestellt. Teilmengen des Maises wurden bereits zu Futtermitteln verarbeitet. Der Deutsche Bauernverband (DBV) fordert in einer ersten Reaktion die Futtermittelwirtschaft auf, die belasteten Futtermittel zum Schutze der Verbraucher umgehend aus dem Verkehr zu ziehen. Laut Aussage des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums sei eine Belastung von landwirtschaftlichen Endprodukten nicht zu erwarten. Sowohl bei Fleisch als auch bei Milch sei eine Gefährdung von Verbrauchern unwahrscheinlich.
Der DBV begrüßt das risikoorientierte Vorgehen der niedersächsischen Behörden. Ausgehend von Grenzwertüberschreitungen der Futtermittelproben müssen die nachfolgenden Bereiche überprüft und notfalls gesperrt werden. Bei routinemäßig durchgeführten Aflatoxinbeprobungen von Rohmilch konnten aktuell keine Auffälligkeiten ermittelt werden. Alle untersuchten Proben lagen unter dem für Babynahrungsqualität festgelegten Richtwert von 10 ng/kg. Zur Sicherstellung eines hohen Verbraucherschutzes werden trotzdem an diesem Wochenende Sonderkontrollen durchgeführt.
Die Behörden konnten nach den Aflatoxinfunden in Getreidehandelsbetrieben den größten Teil des belasteten Futtermaises aus Serbien sicherstellen und sperren. Das zeige, so der DBV, dass Eigenkontrollen auf allen Ebenen unabdingbar und wirkungsvoll sind. Der Fall mache aber auch deutlich, dass Rückverfolgbarkeit im Futtermittelsektor nur dann funktioniere, wenn stufenübergreifend in gleicher Intensität gearbeitet werde. Vor allem der Getreideimporteur müsse sich fragen lassen, wieso die belasteten Partien an Mischfutterwerke ausgeliefert werden konnten. Der DBV erwartet hier eine rasche Reaktion.

Autor: Deutscher Bauernverband
Rückfragen an: DBV-Pressestelle
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=524616" width="1" height="1">

Pressekontakt

DBV-Winterthur Versicherungs AG

65178 Wiesbaden

Firmenkontakt

DBV-Winterthur Versicherungs AG

65178 Wiesbaden

Die DBV-Winterthur ist eine große Versicherungsgruppe mit über 125-jähriger Erfahrung auf dem deutschen Markt. Die Kernzahlen: 4 431 Mitarbeiter, rund 2 Millionen Versicherte und Beiträge von rund 6 378 Millionen DM (2000). Das Beitragsaufkommen liegt zu 50 Prozent in der Lebens- und zu je 25 Prozent in der Schaden- und Krankenversicherung. International ist DBV-Winterthur in die Credit Suisse Group eingebunden.